

Vernetzen und vorankommen

Initiative „40plus“ für Gründer ab 40 Jahren zog erste Bilanz

BONN. Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch und zum Knüpfen von Kontakten bieten, mit einem Wort: Vernetzen – das ist das Ziel von „40plus“. Die Initiative richtet sich an alle über 40-Jährigen der Region Bonn, die ein eigenes Unternehmen gründen möchten oder deren Unternehmen nicht älter als fünf Jahre ist. Gestern feierten die Gründer das einjährige Bestehen von „40plus“ und zogen in der Industrie- und Handelskammer (IHK) Bonn/Rhein-Sieg Bilanz. „Das Netzwerk ist ein voller Erfolg“, sagte Kristiane von dem Bussche von „Start up Consulting“.

Das Bonner Beratungsunternehmen rief „40plus“ ins Leben – gemeinsam mit der Stadt Bonn, der Telekom, der Sparkasse Bonn, der IHK und der Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg.

Etwa einmal pro Quartal

veranstalten die Initiatoren einen Info-Abend. Hierbei sollen nicht nur Informationen zu verschiedenen Themen rund um die Unternehmensgründung angeboten werden, die Teilnehmer sollen sich vor allem untereinander kennen lernen. „Auf diese Weise lassen sich oft Geschäftskontakte finden, die einen weiter bringen“, sagte Dr. Georg Henning, der sich als Unternehmensberater selbstständig gemacht hat und das Netzwerk „40plus“ nutzt.

Die Initiatoren sind sich einig: „Die Idee lebt von der Mitarbeit“, so von dem Bussche. Doch warum nur für Unternehmer ab 40? „Weil die Bedürfnisse und der Hintergrund bei dieser Altersgruppe anders sind als bei Jüngeren“, begründete Friedhelm Müller von der Sparkasse die Altersgrenze. Gerade ältere Gründer verfügten meist über mehr Erfahrung und Eigenkapital und gingen deshalb auch anders an die Sache heran.

Weil die Veranstaltungen immer gut besucht seien, werde das Konzept fortgesetzt, sagte Karl Reiners von der IHK. „Wir hätten schon 50 Teilnehmer als einen großen Erfolg gewertet – aber mit über 200 wurden unsere Erwartungen bei weitem übertroffen“, so Reiners. (ole)

Die nächste Veranstaltung (Thema: „Logo“) ist am Donnerstag, 18. November. Sie beginnt um 17.30 Uhr in den Räumen der IHK, Bonner Talweg 17. Um Anmeldung im Internet oder unter der Telefonnummer (02 28) 36 83 282 wird gebeten.

 www.40plus-bonn.de

Klientel kommt vorwiegend aus dem Dienstleistungsbereich

BERATUNG Netzwerk 40 plus besteht seit einem Jahr

Mit Hilfe von Suchmaschinen stieß Georg Henning im Internet auf das Netzwerk 40 plus. Der Swisttaler hat eine Unternehmensberatung gegründet und nutzt dieses Netzwerk als Informations- und Kontaktforum - „inzwischen hauptsächlich, um Aufträge zu akquirieren“. An Unternehmer und solche, die es werden wollen, richtet sich das Netzwerk 40 plus jetzt seit einem Jahr. Auch 2005 soll pro Quartal ein Treffen mit Kurzvorträgen und anschließendem Austausch stattfinden.

Ins Leben gerufen wurde Netzwerk 40 plus von der Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg, Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg, Sparkasse Bonn, Deutschen Telekom AG, Unternehmensberatung Start up Consulting und der Wirtschaftsförderung der Stadt Bonn. Zu den Treffen kamen jeweils 200 bis 250 Teilnehmer, was die Erwartungen der Veranstalter bei weitem übertroffen habe, so

Karl Reiners von der IHK. „Interessenten finden sich oft nicht in den »jungen« Netzwerken wieder“, meinte Friedhelm Müller von der Sparkasse Bonn. „Und um die Ü 40-Gruppe wurde sich zuwenig gekümmert, das bestätigen uns die Teilnehmerzahlen. Uns kommt es darauf an, dass das Netzwerk ein Eigenleben entwickelt.“ Die Klientel der Netzwerk-Treffen kommt vorwiegend aus dem Dienstleistungsreich.

Das kostenlose Jubiläumstreffen von Netzwerk 40 plus findet statt am Donnerstag, 18. November, von 17.30 bis 20 Uhr in der IHK Bonn/Rhein-Sieg, Bonner Talweg 17. Interessenten sollten sich bis Dienstag, 16. November, im Internet unter www.40plus-bonn.de oder telefonisch unter ☎ 0228/368 32 82 anmelden. Einlass erfolgt ab 17 Uhr nur gegen eine Eintrittskarte, die nach Anmeldung per Mail zugesandt wird. hgh

„Klientel kommt vorwiegend aus dem Dienstleistungsbereich“, General-Anzeiger vom 11.11.2004